



Bildungscampus Luise Büchner auf dem Konversionsgelände der Lincoln Kaserne

Adresse
Einsteinstraße 1–3, Darmstadt

Bauherrin
Wissenschaftsstadt
Darmstadt, Eigenbetrieb
Immobilienmanagement

Architekt*innen
Waechter + Waechter
Architekten BDA Part mbB,
Darmstadt mit foundation 5+
landschaftsarchitekten bdla,
Kassel

Fertigstellung
2021





- ① ② Der Bildungscampus liegt zentral am Quartiersplatz der Lincoln-Siedlung.
- ③ Die Lerncluster der Grundschule organisieren sich um interne Lichthöfe.
- ④ Die Sporthalle steht auch für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.

5



6



7



8





9

Lernen am Quartiersplatz

Die Lincoln Siedlung am südlichen Rand von Darmstadt zählt zu den neun ehemals militärisch genutzten Flächen im Stadtgebiet von Darmstadt, die nach dem Abzug der US-Streitkräfte im Jahr 2008 als Konversionsflächen neuen städtischen Nutzungen zugeführt werden. Seit einigen Jahren wird das Areal der einstigen „Lincoln Family Housing Area“ unter Erhalt von 24 Zeilenbauten behutsam nachverdichtet und zu einem neuen Quartier mit Wohnraum für bis zu 5.000 Menschen einschließlich der erforderlichen Infrastruktur und Freiflächen entwickelt. Der neue Bildungscampus mit Kindertagesstätte und Grundschule ist eine der sozialen Versorgungseinrichtungen in dem neu entstehenden Wohnviertel.

Die zweigeschossige Großstruktur liegt zentral am Quartiersplatz ist durch Einschnitte, Durchgänge und Innen- und Lichthöfe in verschiedene kleinteiligere Bereiche gegliedert. Im Erdgeschoss sind die verschiedenen Funktionsbereiche – Mensa und Foyer, Verwaltung und Lehrbereich sowie die Kindertagesstätte – jeweils als Cluster um interne Lichthöfe organisiert. Vom Quartiersplatz führt eine breite interne Schulstraße durch das Gebäude, von der man über zwei große Freitreppen in die Räume der Grundschule im Obergeschoss gelangt. Hier sind die Klassenräume und vielfältig nutzbaren Lernzonen in vier Lernclustern um die Lichthöfe gruppiert. Jedes Cluster verfügt über geschützte Außenterrassen, die ein Lernen und eine Betreuung im

Freien erlauben und ist über eine Treppe direkt mit dem Schulhof im Erdgeschoss verbunden.

In der Kindertagesstätte im Erdgeschoss werden bis zu 110 Kinder in insgesamt sechs Gruppen betreut. Hier organisieren sich die Gruppenräume L-förmig um zwei große Lichthöfe und große helle Spielfläche. Die Gruppenräume orientieren sich zu einer vorgelagerten großzügigen Terrasse und dem Garten mit seinen Spielmöglichkeiten. Der Sportbereich an der östlichen Seite des Baues steht mit seiner Turn- und Gymnastikhalle auch für außerschulische Nutzungen zur Verfügung und kann, dank eines separaten Eingangs vom Quartiersplatz, zusammen mit dem Foyer auch für Veranstaltungen im Quartier genutzt werden.

⑤ ⑥ Der große Baukörper ist durch Lichthöfe und die Schulstraße in Funktionscluster untergliedert.

⑦ Im Obergeschoss sind die Lerncluster der Grundschule nach Jahrgangsstufen organisiert.

⑧ Im Erdgeschoss liegen Sporthalle, Mensa und Verwaltung sowie eine Kindertagesstätte.

⑨ Der langgestreckte Bau aus Ziegelsichtmauerwerk ist durch großflächige Verglasungen und Einschnitte aufgelockert